



Wirtschaftlichkeit unterschiedlicher Intensitäten in der landwirtschaftlichen Produktion



Freitag, 16. Oktober 2026



Online



9–12.15 Uhr



Anmeldung bis 14.10.2026





Hintergrund und Veranstaltungsziel

Die landwirtschaftliche Produktion umfasst ein breites Spektrum an Bewirtschaftungsintensitäten – von hochintensiven, ertragsoptimierten Systemen bis hin zu extensiven Produktionsformen mit Fokus auf Ressourcenschonung, Tierwohl und/oder Biodiversität. Extensivere Bewirtschaftung kann nicht nur ökologische Vorteile bringen, sondern unter bestimmten Rahmenbedingungen auch ökonomisch konkurrenzfähig sein, beispielsweise durch geringere Tierarztkosten, reduzierten Einsatz von Betriebsmitteln, minimierten Maschinenaufwand und kürzere Transportwege. Zwischen diesen extremen Gegensätzen bestehen vielfältige kombinierte Ansätze, wie etwa die abgestufte Grünlandnutzung, bei der auf den Betrieben ertragsorientierte Nutzungen gezielt mit extensiv bewirtschafteten Flächen auf weniger produktiven Standorten (nährstoffarm, trocken oder feucht) verknüpft werden. Solche Systeme können – wie Praxisbeispiele belegen – eine hohe Artenvielfalt ermöglichen, ohne Ertragseinbußen zu verursachen.

Im Rahmen des Online-Seminars soll darüber diskutiert werden, wie Betriebsmodelle in der Landwirtschaft so adaptiert werden können, dass der natürliche Lebensraum und die Artenvielfalt gefördert werden können, die Wirtschaftlichkeit aber dennoch gegeben ist. Unterschiedliche Produktionsintensitäten und Modelle sowie deren Kombinationsmöglichkeiten werden diskutiert und der Stellenwert der Biodiversität in diesen Systemen erörtert. Beispiele aus der Praxis zeigen auf, wie alternative Bewirtschaftungskonzepte umgesetzt werden können.





Programm

9.00 Uhr	→ Begrüßung	Hemma Burger-Scheidlin, Netzwerk Zukunftsraum Land
9.05 Uhr	→ Einleitung durch die Moderation	

Wirtschaftlichkeit entlang unterschiedlicher Intensitäten im Ackerbau

9.10 Uhr	→ Buchführungsergebnisse unterschiedlicher Bewirtschaftungsintensitäten im Ackerbau	Julian Zeilinger, Bundesanstalt für Agrarwirtschaft und Bergbauernfragen
9.25 Uhr	→ Kostenersparnis durch nachhaltige Bewirtschaftung im Ackerbau	Franz Grötschl, Verein Boden.Leben
9.40 Uhr	→ Praxisbeispiel aus Ried in der Riedmark [Oberösterreich]	Andreas Hager, Biohof Hager
9.55 Uhr	→ Fragen	

Grünlandnutzung und Tierhaltung

10.15 Uhr	→ Hohe Leistung versus hohe Resilienz – was ist wirtschaftlich?	Michael Eder, Universität für Bodenkultur
10.30 Uhr	→ Wirtschaftlichkeit und betriebliche Auswirkungen der kuhgebundenen Kälberaufzucht – Ergebnisse aus dem EIP-Projekt Weideinnovationen und aus der Praxis	Stefan Kirchweger, STUDIA Austria
10.45 Uhr	→ Abgestufte Grünlandnutzung: Mehr Biodiversität ohne Ertragseinbußen?	Walter Starz, HBLFA Raumberg-Gumpenstein
11.00 Uhr	→ Praxisbeispiel aus Trahütten (Steiermark)	Alois Kiegerl, Bauernhof Priegl
11.15 Uhr	→ Fragen	



Programm

11.35 Uhr

Diskussion

- Welche Formen der Extensivierung sind unter österreichischen Standortbedingungen tatsächlich wirtschaftlich tragfähig – und wo liegen die Grenzen?
- Welche Erfahrungen gibt es mit Bewirtschaftungssystemen wie dem abgestuften Wiesenbau oder Kreislaufwirtschaft – und was braucht es für eine breitere Umsetzung in der Praxis?
- Welche Rolle spielen Beratung, Förderpolitik und Konsumentinnen und Konsumenten dabei, biodiversitätsfördernde Produktionssysteme langfristig wirtschaftlich attraktiv zu machen?

12.15 Uhr

→ Ende der Onlineveranstaltung

MODERATION:

Gerald Pfiffinger





Anmeldung und Information



Termin

16. Oktober 2026 | 9.00 bis 12.15 Uhr



Ort der Veranstaltung

Zoom Online-Webinar

Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie rechtzeitig vor der Veranstaltung per E-Mail die Zugangsinformationen.

Sie benötigen einen Computer/Notebook/Tablet/Smartphone und einen Breitbandinternetanschluss.

Webinare sind Online-Seminare, die bequem von zu Hause aus besucht werden können.



Veranstalter

ARGE GAP-Vernetzungsstelle 23-27
c/o Umweltdachverband | 1040 Wien



Kontakt

Tina Leonhard
Tel.: +43 (0) 6776 4006264
tina.leonhard@zukunftsraumland.at



Kosten

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.
Teilnahme nur nach Anmeldung möglich.

Anmeldung

Wir bitten um verbindliche Anmeldung bis zum **14. Oktober 2026** unter diesem [Link](#).